



Leitlinie

Gute wissenschaftliche Praxis in der Gesellschaft für Informatik

Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) bezweckt die Förderung der Informatik in Forschung, Lehre, ihrer Anwendung und der Weiterbildung auf diesem Gebiet. In ihrer Satzung stellt die GI fest, dass die in der Informatik Tätigen eine besondere Verantwortung für ihr Handeln haben. In den ethischen Leitlinien der Gesellschaft für Informatik ist festgehalten (§ 8 Forschung), dass GI-Mitglieder, die auf dem Gebiet der Informatik forschen, im Forschungsprozess die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis einhalten. Dazu gehören insbesondere (1) die Offenheit und Transparenz im Umgang mit Kritik und Interessenkonflikten, (2) die Fähigkeit zur Äußerung und Akzeptanz von Kritik sowie (3) die Bereitschaft, die Auswirkungen der eigenen wissenschaftlichen Arbeit im Forschungsprozess zu thematisieren.

Die GI bekennt sich zu den Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis" der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand April 2022) und wirkt als Fachgesellschaft auch selbst auf die Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis hin. Die DFG-Leitlinien sind handlungsleitend für die Mitarbeiter*innen der Gesellschaft für Informatik. Unter anderem ist die GI am Aufbau einer Forschungsdateninfrastruktur für die Informatik und an verschiedenen Forschungsprojekten beteiligt, zeichnet wissenschaftliche Arbeiten und herausragende Persönlichkeiten aus der Informatik aus und ist Herausgeberin wissenschaftlicher Publikationen.

Berlin/Bonn, Juni 2023

gez. Vorstand der Gesellschaft für Informatik